

Druckerei Ebikon AG investiert in Versafire-Technologie

Bei der Druckerei Ebikon AG wird neu auf Digitaldrucktechnik der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) produziert. Vor wenigen Wochen gingen eine Vierfarbenmaschine Versafire EV und eine Fünffarbenmaschine Versafire CV in Betrieb. Es ist ein konsequenter Schritt, mit dem Ziel, den Produktions-Workflow sowohl im Bogenoffset wie auch im Digitaldruck über die Prinect-Technologie von Heidelberg zu steuern.

Die Flexibilität gewinnt

Für beide Druckverfahren gelten in der technischen Aufbereitung der Druckdaten – Preflight, Ausschliessen, Color Management, Rendering – die exakt gleichen Bedingungen. Beide Ausgabekanäle, ein Suprasetter A 75 für die Plattenbelichtung und die zwei Digitaldrucksysteme, können an einer beliebigen, auch entfernten, Arbeitsstation über die Cockpit-Benutzeroberfläche bedient und gesteuert werden. Weil für beide Verfahren immer die gleiche Ausgangslage gilt, kann die Druckerei Ebikon AG kurzfristig entscheiden, ob sie einen Auftrag im Offset oder im Digitaldruck produzieren will. «Die zwei Maschinen passen perfekt in unsere Systemumgebung. Die Integration des Digitaldrucks in die Prinect-Technologie gibt uns viel Flexibilität, und erleichtert die Arbeit enorm», sagt Beat Knapp, Mitinhaber und Geschäftsführer des Unternehmens.

Erweitertes Produktangebot

Die Versafire EV und die Versafire CV ersetzen eine Maschine älteren Jahrgangs. Die auf zwei Maschinen erhöhten Kapazitäten zeugen vom wachsenden Auftragsvolumen, das im Digitaldruck produziert wird. Gleichzeitig gewinnt die Druckerei Ebikon viel Freiraum für ein erweitertes



Mit der Integration einer Versafire EV und einer Versafire CV in die Prinect-Workflow-Umgebung vereinfacht die Druckerei Ebikon AG ihre Arbeitsprozesse. Gleichzeitig gewinnt das Unternehmen neuen Freiraum für ein erweitertes Produktangebot.

Produkteangebot: Auf der Versafire CV ermöglicht eine fünfte Tonerstation die Arbeit mit Deckweiss, einem Transparenttoner (Lack) oder Neon-Farbtönen. Es ist eine passende Ergänzung zur Speedmaster SM 52 mit LE-UV-Härtungstechnologie. Auf dieser Maschine werden seit vielen Jahren hochveredelte Spezialdruckerzeugnisse hergestellt. Auf der anderen Seite punktet das Vierfarbensystem Versafire EV mit einer grossen Formatvielfalt. Neben dem Standardformat für vierseitige DIN A4-Produkte bedruckt sie 700 Millimeter lange Bogen beidseitig im Inline-Verfahren. Sechsstellige Endprodukte im Format DIN A4 können in einem Durchgang gefertigt werden. Bei einseitigem Druck ist die Verarbeitung 1260 Millimeter langer Bannerformate möglich.

Bern, 25. Juni 2021

Heidelberg Schweiz AG

Brunnmattstrasse 20, 3001 Bern

heidelberg.com/ch